

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 141.

Sonnabend den 20. Juni.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Versammlung des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthums-Vereins.

Am 9. Juni.

Der Vereinssecretär legte von den eingegangenen Vereinschriften folgende zur Kenntnissnahme vor: 1. neue Beiträge zur Geschichte deutschen Alterthums, herausgegeben von Georg Brückner, 2. Lieferung, Meiningen 1863. 2. Annalen des Vereins für Nassauische Alterthumskunde Bd. 7 1863. 3. Archiv des historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg 1863. 4. Zeitschrift des Vereins für Hessische Geschichte Band IX. 5. Gedichte in siebenbürgisch-sächsischer Mundart von Victor Räßner. 6. Ueber das wallachische Volkslied von Fr. W. Schuster 1862. Hierauf zeigte derselbe zwei dem Vereine von dem Herrn Geh. Oberbergrathe Ebers geschenkte Bracteaten aus dem Wörmlicher Funde vor. Herr Prof. Dr. v. Schlechten- dal überwies dem Vereine von Neuem eine Anzahl cylinderförmiger gebrannter Ziegelstücke, deren Bestimmung nicht nachgewiesen werden konnte. Sie waren bei Ausgrabungen im botanischen Garten gefunden worden. Hierauf las Herr Domprediger Bahn über die französischen Emigranten in Halle.

Es war die Aufhebung des Edictes von Nantes 1685, welche die reformirten Franzosen in großen Schaaren aus ihrem Vaterlande vertrieb und nach Brandenburg führte, wo ihnen die Gunst des großen Kurfürsten eine neue Heimat gründete. Die vielen Ausgaben, welche ihre freundliche Aufnahme nöthig machte, wurden reichlich wieder eingebracht durch den großartigen Aufschwung in Gewerbe und Handel, der durch sie geschah. Verschiedene neue

Handwerke, Künste, blühende Fabriken wuchsen unter ihren geschäftigen Händen aus dem noch ziemlich rohen, uncultivirten Volksboden Brandenburgs hervor.

Die ersten Franzosen, die nach Halle kamen, waren größtentheils aus den südlichen Provinzen Frankreichs, aus Languedoc, Guienne, Vivarais u. s. w., besonders hat die Stadt Bedarrioux uns neue Mitbürger gesandt; später kamen aus dem unglücklichen Mex viele Franzosen hierher, so daß die französische Gemeinde am Beginn des achtzehnten Jahrhunderts 400 Mitglieder zählte. Abraham Valery, Le Clerc, Arbalétrier, Bernard, Basset verdienen unter den ersten Einzüglern genannt zu werden als die Schöpfer einer Gewerbeentwicklung in unserer Stadt, welche dieselbe glücklich mit Leipzig rivalisiren ließ. Was die kirchlichen Verhältnisse dieser reformirten Franzosen betrifft, so waren sie die wohlgeschulten Jünger calvinischer Lehre und Sitte und gaben der Stadt ein Vorbild brüderlicher Liebe, unbeschränkter Freigebigkeit und strenger Zucht und Disciplin. Ihre musterhafte Armenpflege, ihre Sonntagsheiligung, ihre Schriftkenntniß traten lichtvoll in dem Halleschen kirchlichen Leben hervor. Eine neue Menschenart ging als ein guter Sauerteig in unsere Stadt ein, — sie in jeder Beziehung hehend und fördernd. Am 14. November 1686 hielten sie ihre erste Gemeindeversammlung, in welcher ihr erster Prediger Jean Bimielle über 1 Mose 22 redete. In der Folge hatten drei Prediger gleichzeitig ihre Thätigkeit an der Gemeinde. Bis 1720 nennen wir Jean Bimielle, Alphonse de Bignolles, Pierre Augier, Alexandre Coullez, Samuel Besombes, Marc Antoine Garrigues, Charles Lugandi.

Predigtanzeigen.

Am 3. Sonntage nach Trinitatis (den 21. Juni) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 22. Juni Vormittags 8 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Wegen der Bauarbeiten im Innern der Kirche muß der Vor- und Nachmittags-Gottesdienst für diesen Sonntag ausfallen.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pinkernelle.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Cand. minist. Lehrer Voigt.

Vormittags 8 Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 22. Juni Abends 7 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 20. Juni Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 21. Juni um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Katechisation Herr Diaconus Pfaffe.

Mittwoch den 24. Juni Nachmittags 3 Uhr Jahresfest des Hallischen Missionsvereins: Herr Pastor Köhler aus Quedlinburg und Herr Diaconus Fuchs aus Wittenberg.

Wohlthätigkeit.

4 *Rh.* im Stock der Domkirche vorgefunden mit der Bemerkung: „zur Heiden-Mission nachträglich, da die beiden letzten Missionsstunden nicht haben besucht werden können.“

Halle, den 15. Juni 1863.

Neuenhaus, Conf.-Rath.

Herausgegeben im Namen der Armenirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 22. Juni zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

- 1) Umänderung der Defen im Hospitale zur Coaksfeuerung.
- 2) Jahresrechnung der Sonntags-Schulkasse pro 1862.
- 3) Bewilligung der Kosten für einen zweiten Wasserwagen.
- 4) Beseitigung des Leiterhauses in der Stern-gasse.
- 5) Feststellung der Entschädigung für den Impfarzt.
- 6) Festsetzung von Beamten-Remunerationen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Bekanntmachung.

Zur Verfüllung des vor dem Geistthore in der faulen Witsche belegenen Teiches, sowie zur Ausschüttung des daselbst zwischen dem Wickel'schen und Wiese'schen Grundstück neu angelegten Weges kann an den bezeichneten Stellen Schutt abgeladen werden.

Halle, den 17. Juni 1863.

G. Herschenz, Stadtbaumeister.

Wein-Auction.

Sonnabend den 20. Juni Vormittag 11 Uhr versteigere ich in dem Speicher der Herren **Jörn S Steinert** von einem achtbaren Hause in Frankfurt a/M.

2 Ohm 57r Geißenheimer,

$\frac{2}{2}$ Ohm 58r Riersteiner Berg,

„völlig rein und gut erhaltene Rheingauer Gewächse.“

Außerdem kommen noch 5 Tonnen **Ge-ment** mit zur Versteigerung.

Soppe, Auct.-Commiss. u. gerichtl. Taxator.

Anderweiten Ankaufs halber beabsichtige ich meine Grundstücke, Taubengasse Nr. 9, Mühlberg Nr. 5, Ballstraße Nr. 4a, 4b und 4c, mit je 500 und 1000 *Rh.* Anzahlung zu verkaufen

Berner, Taubengasse 9.

Gute Milch und Sahne Steinweg 13.

Perlcorl-Befas in schönen Dessins bei
P. Colberg & Co.

Bestellungen auf **Knorpel**, deren Ausführung prompt geschehen wird, können bei

Hrn. **Reinhold Kirsten**, gr. Steinstraße 12,
• **C. Müller** auf dem Markt,
• **M. Immermann**, gr. Märkerstraße,
• **W. C. Schmidt**, Leipzigerstraße 52,

für mich abgegeben werden.

C. F. Hennemeyer, Kohlenpl. h. Krause's Garten.

Sonnabend!

sind schöne frische pommersche **Bücklinge** und **Male** zu haben. Stand: **an der Marktkirche.**

Rollheringe, à Stück 5 u. 6 \mathcal{A} ., sowie **marinierte Seringe**, à Stück 9 \mathcal{A} ., empfiehlt
Fr. Taubert.

Alte abgelagerte **Ambalema-Cigarren**, à mille 10 \mathcal{R} ., 4 Stück 15 \mathcal{A} ., empfiehlt
Fr. Taubert, alter Markt Nr. 21.

Heute ganz frisches **Kopffleisch**
alter Markt Nr. 30.

Besten **Engl. u. Pomm. Portland-**, sowie **Roman-Cement** haben wir stets vorrätzig und verkaufen solchen billigt.
C. G. Fritsch & Co.

Freiburger und **Portland-Cement**, in Tonnen und ausgewogen, empfehlen billigt
B. Schmidt & Co.

Fliegenleim in Büchsen und ausgewogen empfiehlt
Albert Schlüter, große Steinstraße.

Drei Duzend **Hanfsträng**, theils neu, theils gebraucht, werden verkauft fl. Ulrichsstr. 35, part. links.

Ein **Küchenschrank** mit Rück, fast neu, eichenartig gestr., steht zu verkaufen Kanzeigasse Nr. 4.

Gute Speisefartoffeln sind noch zu haben
Karzerplan Nr. 4.

Schmale schwache u. starke Mäder und eine **neumilchende Ziege** verkauft
Bockshörner Nr. 3.

Hoblziegel sind billig zu verkaufen
gr. Steinstraße Nr. 60.

Ein **Kinderwagen** zu verk. gr. Rittergasse 2.

Pferdedünger zu verkaufen Bauhof Nr. 3.

Eine **Grube Pferdedünger** zu verk. Berggasse 1.

Armbänder, Uhrketten und dergleichen von Haaren werden billig und sauber von einem Mädchen von außerhalb verfertigt. Aufenthalt nur kurze Zeit. Logis: im „schwarzen Bär“, Markt.

Gelegenheit nach Gisleben Sonntag, à Person 10 \mathcal{G} ., an der Thüringer Bahn Nr. 8.

1500 \mathcal{R} auf sichere Hypothek werden von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Adressen unter **Z. 100** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

100 \mathcal{R} werden gegen dreifache Sicherheit und gute Zinsen auf 6 Monat zu leihen gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

20 Mann geübte Kirschkpflücker können sofort antreten. **Domaine Granau** bei Halle.
Krabs & Keller.

Zwei **Arbeitsfrauen** werden gesucht
Taubengasse Nr. 10.

Auf **Bau** finden **Tischlergesellen** Beschäftigung
Schulberg Nr. 8.

Geübte Strickerinnen finden dauernde Beschäftigung.

M. Danneberg, große Klausstraße Nr. 33.

Junge Mädchen finden Beschäftigung bei
Richard Pauly, gr. Steinstraße Nr. 8.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Juli gesucht große Klausstraße Nr. 20.

Eine **gesunde Amme** wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen
Schmeerstraße Nr. 26, im Laden.

Ein ordentliches Mädchen wird den 1. Juli gesucht
gr. Klausstraße Nr. 25.

Ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Mädchen von außerhalb findet für Küche und Hausarbeit guten Dienst. Näheres Trödel 18, part.

Mehrere ordentliche Mädchen für Haus u. Küche suchen Stelle durch Frau **Lange**, Spitze Nr. 14.

Ein fleißiges und zuverlässiges Mädchen wird zum 1. Juli gesucht gr. Klausstraße Nr. 11.

Eine ehrliche, reinliche Aufwärterin findet sogleich Beschäftigung
Baderei Nr. 4.

Veränderungshalber bin ich gesonnen mein Haus für 1200 *R.* und mit 500 *R.* Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen große Steinstraße 9 im Keller.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches 5 Jahre auf einem Rittergut war, daselbst die Küche und das Molkenwesen besorgt und die besten Zeugnisse hat, sucht eine derartige Stelle, oder auch in einem städtischen Haushalt, indem sie auch im Waschen und Plätten erfahren, zur Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung der Wirthschaft. Näheres durch die Exped. d. Bl. zu erfragen.

Bäckerei und andere **kleine Wohnungen** sind in dem $\frac{1}{2}$ Stunde von Halle gelegenen Orte **Büschdorf** sofort zu vermieten. **Kästner.**

Dachritzgasse Nr. 4 ist eine Wohnung von 2 Stuben, K. u. K. an ein Paar ruhige Leute zu vermieten. Desgleichen eine sehr freundliche Wohnung von 2—3 Stuben, K. u. K. mit allem Zubehör zu vermieten, den 1. Juli oder später zu beziehen.

Eine freundliche Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, den 1. Juli beziehbar, vermietet Baderei Nr. 4.

Kaulenberg Nr. 3 sucht eine Mitbewohnerin.

Eine große Stube mit allem Zubehör ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 81.

Möbl. Zimmer m. Bett zc. verm. gr. Steinstr. 27/28.

1 kl. St. für e. stille Person verm. Wallstraße 38.

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 4, 1 Tr. links.

Anständige Schlafstellen offen Kaulenberg Nr. 7.

1 anst. Schlafst. offen alter Markt 1, 2 Tr. rechts.

Als Bevollmächtigter der Erben des hiesigen Rentier **Johann Christian Köster** ersuche ich Diejenigen, welche an den Erblasser etwas zu fordern haben, ihre Ansprüche mir binnen 8 Tagen zu melden.

Zugleich fordere ich Diejenigen, welche demselben etwas verschulden, auf Zahlung binnen gleicher Frist an mich zu leisten.

Der Rechts-Anwalt **Fiebiger.**

Ein Stock gefunden gr. Klausstr. 7. **Schröter.**

Ein Stück Dachrinne abhanden gekommen. Abzugeben gegen Belohnung Fleischergasse Nr. 40.

Dem Finder eines crapprothseidenen Taschentuchs, zur Haide hin verl., eine Bel. Kuhgasse 4.

Ein Paar graue Tuchhosen, gez. **Strauß**, am Sonntag verl. Geg. Bel. abzug. Dberglauch 6.

Ein gr. Schlüssel verl. Abzug. Mauergasse 4.

Ein Dompfaffe entfl. Geg. Bel. abz. Berggasse 2.

Die **Fischlergesellschaft** hält **keine Wasserfahrt.**

Montag den 22. d. M. Nachmittag 2 Uhr findet ein Spaziergang nach der Haide in die „heiligen Hallen“ von der hiesigen Schneider-Innung statt. Marken à St. 1 *Sgr.* bei Herrn **Jahn**, in der Haide $1\frac{1}{4}$ *Sgr.*, wozu die Mitglieder der Association, Freunde und Bekannte einladet

das Comité.

Wegen eingetretener Hindernisse findet die **Wasserfahrt der Fischlergesellschaft** Montag den 22. Juni Nachmitt. 4 Uhr statt. Einsteigeort: „Paradies.“

Ummendorf.

Sonntag den 21. Juni Gesellschaftstag, Omnibusfahrt u. s. w. **Ratsch.**

Freie Gemeinde.

Sonntag den 21. Juni Nachmittags $1\frac{3}{4}$ Uhr im Saale der Restauration des Herrn **König (Rathhausgasse Nr. 7)** Vortrag von **Uhlig** aus Magdeburg.

Mitglieder und Freunde, welche die in der letzten Versammlung vertheilten Gesänge noch besitzen, werden ersucht, dieselben mitzubringen.

Der Vorstand.

Temperatur im Teufcher'schen Wellenbade.

	Den 18. Juni.		Den 19. Juni.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	19 Grad.	18 Grad.	11 Grad.
Wasser	14 „	14 „	14 „